

02.06.2016

Nachgefragt! Künstlergespräch

Museumsdirektor René Zechlin unterhält sich mit Bernd Ribbeck am Donnerstag, 9. Juni 2016, 18.30 Uhr in der Gesprächsreihe Nachgefragt! über dessen Arbeit und Werk. Ribbeck (geboren 1974 in Köln) lebt und arbeitet in Berlin. Seine kleinformatischen, abstrakten Malereien, die derzeit im Wilhelm-Hack-Museum zu sehen sind, eröffnen mit ihren geometrischen Formen wie Kreisen, Ellipsen und Dreiecken eine faszinierende Tiefe und Aura der Farbe und Form. Indem Ribbeck mit seinen verdichteten Bildern die ästhetischen Strategien der Moderne wiederentdeckt, nimmt er gleichermaßen die Bildlichkeit der Vergangenheit auf und referiert auf andere Denk- und Glaubenssysteme. Dadurch erscheinen seine hermetischen Werke als Stellvertreter anderer Denkweisen. Als Eintritt fällt der Museumseintritt an.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Anna Weiland, M.A., Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3414, Fax 504-3780 E-Mail anna.weiland@ludwigshafen.de.